



DAS DA THEATER

Spannend, lustig, bunt – das sind die Kinderstücke des DAS DA THEATERS. Mit Musik, Tanz und einem pädagogischen Ansatz bringt das größte Privattheater Aachens seit 1991 ganzjährig kindgerechte Inszenierungen auf die Bühne. Das Team um Theaterleiter Tom Hirtz erzählt Geschichten, die die Bedürfnisse, Probleme und Sehnsüchte des jungen Publikums widerspiegeln und seine Fantasie anregt. Die Kinderstücke richten sich an Zuschauer*innen ab 3 Jahren und sind so konzipiert, dass sie im Theater sowie mobil in Kitas und Schulen gespielt werden können. Auf diese Weise erhalten auch jene Kinder einen Zugang zu kulturellen Angeboten, für die ein Theaterbesuch sonst nicht möglich wäre. Insgesamt erreicht das DAS DA THEATER mit rund 300 Vorstellungen pro Jahr mehr als 30.000 Kinder und Jugendliche.

Kindgerechte Unterhaltung in Aachen und Umgebung

Für jede Kindertheaterproduktion werden exklusive Lieder getextet und komponiert, die auf der Bühne live gesungen werden. Durch die Musik wird Kindern der Zugang zum Stück erleichtert, die nicht vorwiegend über den Text und die Spielhandlung erreicht werden können. Die Länge der Inszenierungen ist altersgemäß: Theaterstücke für Kita-Kinder (3-6 Jahre) dauern maximal 30 Minuten, für Schulkinder (6-12 Jahre) circa eine Stunde.

Das umfassende mobile Kulturangebot des DAS DA THEATERS für Kinder und Jugendliche ist in der Region einzigartig. Das Team wird von Kitas und Schulen in der gesamten StädteRegion Aachen, in den Kreisen Heinsberg und Düren sowie von Einrichtungen in belgischen und niederländischen Nachbarstädten gebucht. Die freiverkäuflichen Vorstellungen werden von November bis Februar in der DAS DA-Spielstätte an der Liebigstraße in Aachen aufgeführt. Hinzu kommen im Frühjahr und Sommer Open-Air-Aufführungen an unterschiedlichen Orten in NRW.

Theaterpädagogische Angebote

Über das angeschlossene Theaterpädagogische Zentrum Aachen können Schulen und Kitas außerdem verschiedene Angebote buchen, die Kinder und Jugendliche künstlerisch und sozial fördern. Dazu zählen das Sozial-Kompetenz-Training „Fels und Wasser“, der Präventivworkshop „Kinder stark machen“, die Kurse „Bus-Einsteiger“ und „Volts & Watts – Energieexperten im Kindergarten“ sowie vor- und nachbereitende Workshops zu aktuellen Kinderstücken des DAS DA THEATERS.

Pressekontakt

Kerstin Wieninger

0241 16 16 88 | wieninger@dasda.de

www.dasda.de

OPEN SUNDAYS

Ein offenes & integratives Bewegungsangebot für Grundschul Kinder in Würselen

Jeden Sonntag
**Bewegung,
Spiel & Spaß**
für unsere Kinder

Studien beweisen, dass Kinder und Jugendliche sich in ihrem Alltag und in ihrer Freizeit immer weniger bewegen. Dabei besitzen gerade junge Menschen einen natürlichen Bewegungsdrang, den sie dazu nutzen, um ihre persönliche Welt zu entdecken. Kinder brauchen Spielräume – sie haben sogar ein Recht darauf!

In nahezu jeder Kommune finden wir kleine Sporthallen an Grundschulen, die am Wochenende nicht genutzt werden. Hier will der RegioSportBund Aachen e.V. in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Städteregion Aachen mit seinem Projekt „Open Sunday“ ansetzen, indem die Partner Spiel, Spaß und Bewegung dahin bringen, wo die Kinder sich auskennen und wohlfühlen: da wo sie wohnen, in ihrer Schule, in ihrer Sporthalle. Beim „Open Sunday“ handelt es sich um ein niederschwelliges Spiel- und Bewegungsangebot für alle Kinder des Sozialraums im Alter von 5-11 Jahren, welches vor allem junge Menschen mit wenig sportlich-motorischer Vorerfahrung begeistern soll. Als Pilotprojekt in der StädteRegion Aachen öffnen wir jeden Sonntag-

nachmittag während des Winterhalbjahres (ab September 2021) die Sporthalle Lehnstraße in Würselen, um Kindern im Primarschulalter ein kostenloses Angebot zu unterbreiten, bei dem sie sich mit Gleichaltrigen treffen und austoben können.

Die Bewegungsaktivitäten reichen von gemeinsamen Koordinations- und Ballspielen, Gruppenspielen, bis zum Üben von Bewegungskünsten an einzelnen Stationen. Außerdem sehr beliebt sind die abwechslungsreichen und herausfordernden Bewegungslandschaften, in denen die Kinder ihre Kletter- und Balancierfähigkeit ausprobieren und sich Wagnissituationen stellen können. Eine wichtige Rolle spielen hierbei auch die ortsansässigen Sportvereine, die dazu angeregt werden sollen, Auszüge aus ihren kindgerechten Bewegungsangeboten zu präsentieren und umzusetzen. Lizenzierte ÜbungsleiterInnen und speziell ausgebildete „Open Sunday Coaches“ mit den vielfältigsten soziokulturellen Hintergründen sollen in diesem Rahmen miteinander interagieren.



Fotos: LSB NRW/Andrea Bowinkelmann

WANN UND WO?

Aufgrund der räumlichen Nähe zur Turnhalle Lehnstraße und den diesjährigen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, werden wir für das Projekt zunächst ausschließlich mit der Gemeinschaftsgrundschule Mitte in Würselen kooperieren. Zur Eindämmung des Virus sollen lediglich SchülerInnen an der Veranstaltung teilnehmen dürfen, die diese Schule auch regulär besuchen. Sobald die Situation es wieder zulässt, wird das Angebot erweitert und auch für neue Kinder geöffnet. Als Startschuss des Gesamtprojektes ist eine Auftaktveranstaltung in kleinerem Rahmen für den 12.09.2021 angedacht. Im Anschluss sollen die „Open Sundays“ jeden Sonntag zwischen 13:30 und 16:30 Uhr stattfinden (Ferienzeiten sind dabei ausgenommen).

SOLWODI Solidarity with women in distress Solidarität mit Frauen in Not

Jakobstraße 7 • 52064 Aachen • Tel.:0241/4131 747 11 • Mail: aachen@solwodi.de

April 2021

SOLWODI Aachen bietet **Frauen und transidenten Personen mit Migrationshintergrund**, die sich in **Notsituationen** befinden und/oder von **Menschenhandel** und/oder **Zwangsprostitution** betroffen sind, seit nunmehr zehn Jahren eine Anlauf- und Beratungsstelle. Die Räumlichkeiten der insgesamt **zwei Beratungsstellen** befinden sich im **Zentrum Aachens**, zum einen in der Jakobstraße 7, zum anderen unmittelbar in der Aachener Bordellstraße, der *Antoniusstraße*. Im Jahr 2020 konnten insgesamt 93 Erstkontakte verzeichnet werden. Die Herkunftsländer der Frauen waren: **Rumänien, Bulgarien, Türkei, Serbien, Deutschland, Nigeria, Marokko, Guinea, Iran, Uganda, Ukraine, China, Österreich, Simbabwe, Thailand, Kenia, Uganda, Mexico und Polen.**

Schwerpunkte der Arbeit bilden unter anderem die direkte und **lebensweltorientierte Unterstützung** der Klient*innen, etwa bezüglich der **medizinischen Versorgung** (Anbindung an ein Krankenversicherungsverhältnis, Arztbesuche, FGM etc.), der **Wohnungssuche**, dem Verfassen von **Lebensläufen und Bewerbungsschreiben** sowie einer **psychosozialen und traumapädagogischen**

Begleitung. Auch gehören eine gute Kooperation und stete Kontaktpflege zu Mitarbeiter*innen von Schutzhäusern- oder Wohnungen zu den täglichen Aufgaben der Mitarbeiterinnen, um gefährdete Klientinnen ggf. auch kurzfristig geschützt unterzubringen

Außerdem befassen sich die Mitarbeiterinnen mit **asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen** und begleiten Klient*innen bei Amtsgängen.

Wöchentlich führt SOLWODI Aachen aufsuchende Soziale Arbeit in der Aachener Bordellstraße *Antoniusstraße* durch.



Bild: (v.l.): A. Völl, Sabine Rompen, Laura Isac)



Lions Club Aachen
Lions Club Aachen-Aquisgranum
Lions Club Aachen-Carolina
Lions Club Aachen-Carolus Magnus
Lions Club Aachen-Dreiländereck
Lions Club Aachen-Urbs Regalis
Lions Club Euregio Maas-Rhein
Zonta-Club Aachen

Chronik der Weihnachtsmarktaktion in Stichpunkten

Kurz vor dem Weihnachtsmarkt 2009 informiert Lothar Friedrich, damals Präsident des LC Aachen, die übrigen Aachener Lions-Clubs, den Leo-Club Aachen und den Zonta-Club Aachen, über die Möglichkeit, einen Stand auf dem Aachener Weihnachtsmarkt teilweise zu beschicken. Fast alle der angesprochenen Clubs machen mit. Wegen der Kürze der Zeit muss improvisiert werden, vor allem bei der Standbesetzung. Fa. Babor stellt dankenswerterweise Produkte für den Verkauf zur Verfügung. Der Erlös hält sich in Grenzen, aber wir haben „einen Fuß in der Tür“.

Früh im Jahr 2010 bildet sich ein Organisationsteam, in dem die Eckpunkte der Weihnachtsmarktaktivitäten festgelegt werden. Insbesondere fällt die Entscheidung, sich auf das Angebot von Marmeladen, Plätzchen und Adventskränzen zu konzentrieren. Alles wird von Clubmitgliedern in Eigenarbeit produziert. Die Besetzung der zahlreichen Verkaufsschichten – zwei fünfstündige Schichten pro Tag mit jeweils zwei Personen an mehr als 30 Tagen – wird erfolgreich über eine umfangreiche Doodle-Liste organisiert.

Das Hilfswerk der Deutschen Lions wird auf die Aktion aufmerksam. 2010 und in einigen der nachfolgenden Jahren werden die erwirtschafteten Summen von dieser übergeordneten Lions-Einrichtung um ansehnliche Beträge aufgestockt.

Die Aktion wird von Teilen der Aachener Wirtschaft mit Rat und Tat unterstützt. Nicht nur Gläser und Deckel für die Marmelade werden gespendet, auch die Lager- und Lieferlogistik wäre ohne diese Hilfe kaum zu realisieren.

In den folgenden Jahren wird der Auftritt stetig verbessert, insbesondere das Design von Etiketten und Stand. Auf Basis der gesammelten Erfahrungen wird die Angebotspalette von Jahr zu Jahr verfeinert.

2016 steigt der Leo-Club, der in allen Vorjahren maßgeblich in die Planung und Durchführung eingebunden war, leider aus der Aktion aus. Die jungen Lions haben aufgrund ihrer vielfältigen weiteren Charity-Aktionen leider nicht mehr die personellen Möglichkeiten, sich aktiv am gemeinsamen Weihnachtsmarktauftritt zu beteiligen.

Das Jahr 2020 ist von der Pandemie geprägt. Schon früh im Jahr beschließen wir, auf jeden Fall aktiv zu bleiben, ohne zu wissen, ob es einen Weihnachtsmarkt geben wird oder nicht. Vorsichtshalber produzieren wir nur etwa die Hälfte der zuvor üblichen Mengen. Nach der späten Absage des Aachener Weihnachtsmarktes werden unsere Marmeladen und der Honig in 13 Filialen der Bäckerei MOSS verkauft. Die Adventskränze gibt es auf Bestellung im Garagenverkauf direkt beim Produktionsteam, vieles wird über Verkäufe innerhalb der Clubs und in Freundeskreisen abgesetzt. Hinzu kommen großzügige Spenden der beteiligten Clubs und von Einzelpersonen. Mit dem Erlös (incl. Spenden) der Weihnachtsmarktaktion 2020 erreichen im zwölften Jahr der gewinnbringenden Zusammenarbeit zugunsten unterschiedlichster regionaler Projekte eine Gesamtspendensumme von mehr als 172.000 Euro.

* * *

Besonders hervorzuheben an dieser Aktion ist die Tatsache, dass hier Mitglieder, Angehörige und Freunde über Clubgrenzen hinaus erfolgreich kooperieren. Ohne diese Zusammenarbeit wäre z. B. die aufwändige Produktion von Marmeladen, Konfitüren, Gelees, Honig und Adventskränzen nicht zu schaffen. In 2020 kommt hinzu, dass mit Ideenreichtum, guten Kontakten und dank der großartigen Unterstützung durch die Bäckerei MOSS alternative Vertriebswege zum Weihnachtsmarkt gefunden werden konnten.



Lions Club Aachen
 Lions Club Aachen-Aquisgranum
 Lions Club Aachen-Carolina
 Lions Club Aachen-Carolus Magnus
 Lions Club Aachen-Dreiländereck
 Lions Club Aachen-Urbs Regalis
 Lions Club Euregio Maas-Rhein
 Zonta-Club Aachen

Nettoerlöse* 2009 - 2020

*incl. Spenden

Jahr	Hauptspendenzweck	Spende
2009	Freiraum (Maria im Tann) Neubau eines Jugendhauses	3.730 Euro
2010	Freiraum (Maria im Tann) Einige Lions-Clubs unterstützen das Projekt mit zusätzlichen Spenden in fünfstelliger Höhe.	10.500 Euro
	Pauler für Aachen Pauler ist ein Mentoring-Projekt für Frauen und Mädchen	3.600 Euro
2011	Coolness Das Projekt Coolness soll Kinder und Jugendliche stark machen für die vielfältigen Herausforderungen ihres künftigen Lebens.	15.000 Euro
2012	Sport- und Spielplatz In der Evangelischen Kinder und Jugendhilfe Aachen-Brand wird – mit tatkräftiger Unterstützung durch Aachener Unternehmen – ein Rasenplatz als Sport- und Spielplatz angelegt.	15.000 Euro
2013	Rock your Life! (11.100 Euro) Studierende der RWTH Aachen begleiten Hauptschüler auf deren Weg in den Beruf.	12.900 Euro
2014	Flüchtlingsacker • Jugendliche powern ohne Gewalt Auf Gut Hebscheid betreiben jugendliche Flüchtlinge Bio-Ackerbau.	15.350 Euro
2015	Aachener Hände Das Projekt Aachener Hände vermittelt Patenschaften für volljährige junge Flüchtlinge.	15.900 Euro
2016	Trampoline und mehr Anschaffung von dringend benötigten Sport- und Spielgeräten für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: Maria im Tann und Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Aachen-Brand.	16.000 Euro
2017	Neues Baumhaus für die Kita Sankt Martin (14.000 Euro) Mit dem Erlös der Weihnachtsmarktaktion 2017 unterstützen wir die Anschaffung und die professionelle Montage eines Baumhauses in der Kindertagesstätte Sankt Martin.	16.400 Euro
2018	Mobiles DAS DA Kindertheater und ambulante Palliativversorgung Home Care Das mobile Kindertheater bringt die Theatererfahrung zu den Kindern vor Ort in Kitas und Schulen. Dank der ambulanten Palliativversorgung durch Home Care können schwerkranke Menschen ihre letzte Lebensphase im vertrauten heimischen Umfeld verbringen.	16.700 Euro
2019	Drei Projekte: Feuervogel, Miteinander lernen, Kinder- und Jugendhospiz Angesichts eines erneut gestiegenen Reinerlöses entschließen sich die Organisatoren der Weihnachtsmarktaktion, die Summe aufzuteilen und an drei soziale Projekte zu spenden.	19.000 Euro
2020	Mobiles DAS DA Kindertheater, Open Sundays und Solwodi In diesem Jahr unterstützen wir drei Projekte für Kinder und Frauen, deren Leben durch die Beschränkungen, die mit der Pandemie verbunden sind, besonders stark beeinträchtigt wird.	13.000 Euro
	Summe 2009 - 2020	172.080 Euro